

Filme im Guckloch

Kommunales Kino Furtwangen e.V.
Postkraftwagenhof Grieshaberstraße 19a



Programm
Guckloch Kino



Weitwinkel
Filme mit Zukunft



Eintritt:

Erwachsene: 4,00 €

Mitglieder: 3,50 €

Kinder: 2,00 €

Schüler/Studenten: 3,00 €

Weitwinkel, Filme mit Zukunft: Eintritt frei

Mehr Info unter www.guckloch-furtwangen.de

Programm Mai bis September 2018

Weitwinkel Filme - mit Zukunft



Das Guckloch-Kino Furtwangen und das Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Furtwangen präsentieren die Reihe

„Weitwinkel – Filme mit Zukunft“.

Es gibt Filme mit Action, Filme mit Drama, Filme mit Tiefgang. Wir zeigen Filme mit Zukunft!

Unsere Welt wird immer komplexer. Nachhaltige Entwicklung – die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unseres Planeten – ist daher keine einfache Aufgabe.

Regelmäßig werden Filme gezeigt, die zentrale Entwicklungen und Herausforderungen unserer Zeit auf faszinierende, nachdenkliche und/oder unterhaltsame Weise beleuchten. Sie richten sich an Alle, die einen Blick über den Tellerrand wagen.

Der Eintritt ist für die Weitwinkelfilme frei!

Anregungen, Filmvorschläge oder Kritik bitte an:

Felix Hollerbach
felix.hollerbach@posteo.de

Homo Sapiens

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: Österreich 2016

Länge: 1 h 34 min

Regie: Nikolaus Geyrhalter

FSK: Ohne Angaben



In einer Montage von präzise komponierten, unbewegten Einstellungen erforscht der Film die Räume, die der Homo Sapiens für sich und seine Lebensweise entwickelt hat: Von der Fortbewegung zum Wohnen, vom Gesundheitssystem zur Erziehung, von der Kommunikation zur Unterhaltung, von der Religion zur Bestattung der Toten. Plätze auf der Erde, die wir heute schon wieder verlassen, aufgegeben oder vergessen haben. Kleine, intime Räume wie Wohnungen oder Häuser ebenso wie

riesige Industriekomplexe oder Orte des öffentlichen Lebens, in unterschiedlichen Stadien schon wieder von der Natur zurückerobert. Bisweilen regnet oder schneit es, was im Inneren eines Gebäudes eine völlig neue Wirkung zeigt. Viele dieser Orte sind auch von Tieren, meist Vögeln, bewohnt. Und gelegentlich ist es Wüstensand, der leise durch ehemalige Wohnzimmer weht. Der menschenleere Raum, sein Klang, die Geräusche von Witterung und Tierwelt, und die Zeit, die der Film den Betrachtern lässt – sie schaffen eine Intimität, ein Bei-Sich-Sein. Einen meditativen Sog, der zum Nachdenken über die Fragilität des Menschen einlädt.

Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen

Land: USA 2016
Länge: 2 h 02 min

Regie: Theodore Melfi
FSK: ohne Angaben



Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanischen, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll - und wird mit Missachtung behandelt. Doch sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten.

Mit Schwung erzählt Melfi von einem zwar bekannten Stück US-Geschichte, das aber aus einer weniger bekannten Perspektive. Er konzentriert sich in seinem Film über den Wettlauf der Amerikaner und Russen ins All auf drei afroamerikanische Protagonistinnen. Eindringlich schildert er die Rassentrennung, bereitet das trocken scheinende Thema Mathematik spannend auf und bringt durch die Frauenfreundschaft auch Witz und Gefühl in den Film. Pharell Williams' Musik macht zusätzlich Laune.

Guardians of the Earth

Weitwinkel
Filme mit Zukunft



Land: D, AU 2017

Regie: Filip Antoni Malinowski

Länge: 1 h 26 min

FSK: Ohne Angaben



Willkommen auf dem Klimagipfel zur Rettung der Erde: In nur elf Tagen sollen sich 20.000 Vertreter aus 195 Ländern in Paris auf das erste globale Abkommen gegen den Klimawandel einigen. Ein Vertrag, der jeden Menschen auf der Erde, lebend oder ungeboren, beeinflussen wird, ein Pakt, der entscheidet, ob unsere Spezies überhaupt noch eine Zukunft hat. Regisseur Filip Antoni Malinowski dreht für seinen Dokumentarfilm exklusiv hinter den Kulissen. Dieser einzigartige Einblick ist hochemotional und

ein Zeugnis heftigster Interessenkonflikte: Reich gegen Arm, Opfer gegen Profiteure des Klimawandels.

„Guardians of the Earth“ ist ein aufrüttelnder Dokumentarfilm über den Klimawandel und die Rettung unserer Spezies. Der Regisseur macht aus der revolutionären Weltklimakonferenz 2015 (COP 21) von Paris einen elektrisierenden Polit-Thriller. Was sind das für Menschen, die über die Zukunft unseres Planeten entscheiden? Wer ist Superheld und wer Schurke? Dieser Film ist ein wichtiges Zeitdokument und liefert entscheidende Impulse zur Diskussion.

Weit. Ein Weg um die Welt

Land: BRD 2017

Regie: Gwendol. Weisser
Patrick Allgaier

Länge: 2 h 09 min

FSK: ab 0 Jahren



Während die Reise im Roman bloß 80 Tage dauert, benötigen die beiden Globetrotter Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser fast drei Jahre für ihre Weltumrundung. Grund dafür ist, dass sie lediglich zu Fuß oder per Anhalter unterwegs sind. Von Freiburg über den Balkan nach Moskau, von dort Richtung Iran, schließlich sogar bis nach Pakistan, das zum Zeitpunkt der Reise zu den gefährlichsten Ländern der Welt gehört. Doch die beiden glauben an das Gute und lernen Menschen kennen, die diesen glauben bestätigen.

Als Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser im Jahr 2013 losgezogen sind, waren sie bereits ein Paar. Dreieinhalb Jahre später kommen sie als Familie nach Deutschland zurück. Unterwegs wird der Sohn Bruno geboren. Um die Reise trotzdem nicht abbrechen zu müssen, kaufen die Eltern einen VW-Bus und bauen ihn zu einem behaglichen Zuhause um. Erst, als die Familie im Hafen von Barcelona ankommt, wird das Auto wieder stehengelassen. Die letzten 1.200 Kilometer bis in die Heimat legen sie zu Fuß zurück.

Donnerst. den 14. und Samstag den 16.06. um 20 Uhr

Wunder In Zusammenarbeit mit



Land: USA 2017
Länge: 1h 54 min

Regie: Steve Chbosky
FSK: ab 0 Jahren

Am Donnerstag 14.06. auf Englisch mit deutschen Untertitel.

Am Samstag 16.06. auf Deutsch

Von außen betrachtet ist Auggie ein sonderbares Kind: Im Gegensatz zu anderen Zehnjährigen wird er zu Hause unterrichtet und trägt ständig einen großen Astronautenhelm. Doch für dieses Verhalten gibt es einen guten Grund, Auggie wurde mit einer schweren Gesichtsdeformation geboren. Erst nach 27 Operationen kann er normal hören und sehen. Als seine Eltern Isabel und Nate entschei-



den, dass ihr Sohn eine normale Schule besuchen soll, muss Auggie seinen Helm abnehmen. Für den jungen Auggie ist es besonders schwer, die Beecher Prep School zu besuchen. Anfangs wird er gemieden und wie ein Außenseiter behandelt. Doch bald lernen seine Mitschüler, dass Auggie ein humorvoller, lebendiger und intelligenter Junge ist, der über außergewöhnliches Talent verfügt. Zum ersten Mal in seinem Leben findet Auggie echte Freunde. Durch ihre Augen kann er sich selbst aus einem neuen Blickwinkel betrachten – und lernt so endlich, sich trotz seiner Narben zu akzeptieren.

Simpel

Land: D 2016
Länge: 1h 53 min

Regie: Markus Goller
FSK: ab 6 Jahren



Seit Ben denken kann, sind er und sein Bruder Barnabas ein Herz und eine Seele. Barnabas, „Simpel“ genannt, ist 22 Jahre alt, aber geistig auf dem Stand eines Kindes. Quasi-lorten (Erdbeeren) sind sein Lieblingssessen und draußen im Watt entdeckt er mit seinem Stofftier Monsieur Hasehase neue Kontinente. Simpel ist anders und oft anstrengend, aber ein Leben ohne ihn ist für Ben unvorstellbar. Als ihre Mutter unerwartet stirbt, soll Simpel in ein Heim eingewiesen werden. Die einzige Person, die diesen Beschluss

rückgängig machen könnte, ist ihr Vater David, zu dem die Brüder seit 15 Jahren keinen Kontakt mehr hatten. Die Suche nach ihm entwickelt sich zu einer turbulenten Odyssee, bei der Simpel und Ben auf die Medizinstudentin Aria und ihren Kumpel, den Sanitäter Enzo treffen. Keiner der vier ahnt, dass sich hier eine große Freundschaft entwickelt, und vielleicht ein bisschen mehr. Gemeinsam fahren sie in die große Hansestadt, wo Simpel die Bekanntschaft mit Chantal vom Kiez macht und bei einem Koch-Versuch Arias Küche in Flammen setzt, während Ben ihren Vater David aufsucht und eine Entscheidung treffen muss, die ihm keiner abnehmen kann.

Die Grüne Lüge

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: Österreich 2017

Regie: Werner Boote

Länge: 1 h 30 min

FSK: Ohne Angaben



Umweltschonende Elektroauto, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote („Plastic Planet“, „Alles unter Kontrolle“) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können.

Dokumentation über den Boom von Produkten, die angeblich nachhaltig sind und biologisch. Regisseur Werner Boote blickt tief und genau auf die modernen, ach so sauberen Waren in den Supermarktregalen und findet rasch Belege dafür, dass Lebensmittel und andere Produkte noch lange nicht grün sind, nur weil ihre Verpackungen so angestrichen wurden. Er glaubt Konzernen kein Wort, wenn sie versprechen, dass sich die Welt mit dem Kauf ihrer Waren retten ließe. Boote will dieser ebenso populären wie gefährlichen Lüge etwas entgegensetzen. Gemeinsam mit der Journalistin und Autorin Kathrin Hartmann will er zeigen, wie sich die Zuschauer gegen Falschinformationen und Augenwischerei wehren können...

Das Mädchen aus dem Norden

Land: Schweden 2017

Länge: 1h 50 min

Regie: Amanda Kernell

FSK: ab 6 Jahren



Die 14-jährige Elle Marja führt in den 1930er Jahren in Schweden mit Mutter und Großeltern das traditionelle Nomadenleben der Lappen oder Samen. Gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester besucht sie aber auch die Internatsschule für Samen. Die Kinder werden dort gezwungen, nur Schwedisch zu sprechen. Der tägliche Weg zwischen den Wohn- und Schulgebäuden gerät für die kleinen Samen in ihren traditionellen Gewändern zum Spießrutenlauf, denn die Schweden lassen sie ihre rassistische

Verachtung spüren. Weil die Samen von den Schweden als geistig minderbemittelt betrachtet werden, sollen sie auch keine höhere Schule in der Stadt besuchen. Aber Elle Marja sehnt sich nach einem Leben in Uppsala, nach Bildung, modernen Kleidern und Integration in die schwedische Gesellschaft. Sie bricht mit ihrer Familie, verleugnet ihre Herkunft und wagt als Christine einen Neuanfang in der Großstadt. Im Alter kehrt sie mit Sohn und Enkelin widerstrebend nach Lappland zurück, zur Beerdigung ihrer Schwester Njenna. Plötzlich stürmen die lange verdrängten Erinnerungen auf sie ein.

Mittwoch den 25.07.2018 um 20 Uhr

Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?

Land: BRD 2017

Regie: Lola Randl

Länge: 1h 34 min

FSK: ab 12 Jahren



Open Air: Ab 20 Uhr Bewirtung und Musik, Film ab ca. 21:30 Uhr

Luisa rast durch ihr Leben. Vom Job nach Hause, vom Ehemann zum Liebhaber, von den Erdnussflips zur Rohkost-Diät. Wem wird das nicht irgendwann zu viel? Als die Paartherapeutin eines Morgens aufwacht, gibt es sie plötzlich doppelt. Sie hat sich über Nacht aufgespalten in die alte Luisa und in die neue Ann. Äußerlich sehen die beiden völlig gleich aus, ansonsten aber sind sie grundverschieden. Luisa steht ständig unter Strom und macht sich über alles Gedanken. Ann ist tiefenentspannt und stopft alles in sich hinein, worauf sie gerade Lust hat. Nach dem ersten Schock erkennt Luisa die ungeahnten Möglichkeiten, die ihr das zweite Ich eröffnet: Endlich kann sie mit ihrem Lover Leopold durchbrennen, während Ann sich um ihren Mann Richard kümmert.

Mittwoch den 25.07.2018 um 20 Uhr

Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?

Autorin und Regisseurin Lola Randl nimmt in ihrem burlesken Verwirrspiel die Grenzen und Möglichkeiten weiblicher Allmachtsphantasien aufs Korn. Lina Beckmann wirft sich mit Verve in ihre Doppelrolle. So fulminant wie virtuos macht sie aus Luisa - zwischen unerfüllter Sehnsucht und überbordender Schizophrenie – eine so tragische wie hochkomische Person. An ihrer Seite brillieren Charly Hübner und Benno Fürmann. Auch die Nebenrollen sind stark besetzt: mit Rainer Egger als schrulliger „freudianischer“ Psychiater, Traute Hoess als esoterische Kollegin und Inga Busch als verzweifelter Single.



Open Air: Ab 20 Uhr Bewirtung und Musik, Film ab ca. 21:30 Uhr

Die Baumhauskönige (Sommerferienprogramm)

Land: Niederlande 2014

Regie: Margien Rogaar

Länge: 1 h 27 min

FSK: Ab 6 Jahren



Die Sommerferien stehen vor der Tür. Ziggy und Bas sind beste Freunde und haben sich etwas ganz Großes vorgenommen: Bevor sie nach den Ferien auf unterschiedliche Schulen gehen, wollen sie noch ein letztes Mal am großartigen Abenteuercamp teilnehmen. Ziel ist es, den höchsten Turm aus altem Holz, Paletten und Türen zu bauen. Sie sind die amtierenden Meister, haben ihre Konkurrenz bisher immer leicht abhängen können. Kein Wunder also, dass sie auch in diesem Jahr wieder auf den be-

gehrten Titel der Baumhauskönige hoffen. Doch dann läuft im Camp alles anders als geplant. Bas fängt an mit den coolen Jungs der Cola-Gang rumzuhängen und Ziggy muss unerwartet mit seinem kleinen Bruder in eine Mannschaft. Ihr gemeinsamer Traum verwandelt sich schnell in eine ungeahnte Rivalität. Droht ihre Freundschaft daran zu zerbrechen?



Auf einen Blick - Filmliste

Film	Termin	Uhrz.	Art
Homo Sapiens	08.05.	20:00	Weitwinkel
Hidden Figures	17.05.	20:00	Abendkino
Tierisch Wild	19.05.	15:00	Kinderkino
Sammys Abenteuer 2	02.06.	15:00	Kinderkino
Weit, Ein Weg um die Welt	02.06.	20:00	Abendkino
Guardians of the Earth	05.06.	20:00	Weitwinkel
Wunder (Englisch mit Untertitel)	14.06.	20:00	Abendkino
Timm Thaler, oder das Verkaufte Lachen	16.06.	15:00	Kinderkino
Wunder (Deutsch)	16.06.	20:00	Abendkino
Simpel	28.06.	20:00	Abendkino
Die Grüne Lüge	03.07.	20:00	Weitwinkel
Bamse	07.07.	15:00	Kinderkino
Das Mädchen aus dem Norder	19.07.	20:00	Abendkino
ENTE GUT! Mädchen allein zu Haus	21.07.	15:00	Kinderkino
Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?	25.07.	20:00	Open Air
Die Baumhauskönige	06.09.	14:30	Ferienprogr.